

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 106 (2019)  
**Heft:** 9: Autonom im Alter : Bedingungen selbstständigen Wohnens  
  
**Rubrik:** werk-notiz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Eine leichte und direkte Betonkonstruktion: Derek Dellekamp und Jachen Schleich, Atelier Roel in Mexiko-Stadt, 2017. Bild: Laure Nashed

## Junge Architektur in Mexiko

### Laure Nashed berichtet online

Seit März 2019 ist Laure Nashed, Architektin und ehemalige Praktikantin von wbw, in Mexiko unterwegs, erforscht die spannende junge Architekturszene dort und berichtet online für *werk, bauen + wohnen* sowie auf ihrem Blog *Learning from Mexico*. Ein Artikel über Mexiko in *wbw* 10–2018 hatte ihr Interesse an diesem Land geweckt.

Laure Nashed schreibt: «*Learning from Mexico* ist aus Neugierde entstanden. Während einer Kaffeepause im Büro in Zürich blätterte ich durch das *werk, bauen + wohnen*. Mein Blick und mein Interesse blieben an einem Artikel über junge mexikanische Architekten hängen. Meine Recherche-lust wurde geweckt und liess nicht mehr nach. Ich kündigte meine Arbeitsstelle und buchte mir wenig später einen Flug nach Mexiko-Stadt.

Seit März 2019 lebe ich nun in Mexiko. Ich hatte mich noch in der Schweiz im Architekturbüro von Tatiana Bilbao beworben und eine Zusage erhalten. Nach Ankunft in Mexiko-Stadt war ich zuerst einmal überwältigt von dieser unendlich grossen Stadt. Ohne die Sprache des Landes zu sprechen, erkundete ich die Hauptstadt und den geschichtsträchtigen Süden Mexikos. Der Plan, Anfang Mai meine Arbeitsstelle bei Tatiana Bilbao anzutreten, scheiterte jedoch an den Hürden des Visumverfahrens, der Antrag auf eine Arbeitsbewilligung wartet seit nunmehr vier Monaten auf Antwort. Diese

durch das gegenwärtige politische Chaos bedingte Situation ist nur eine von vielen Schwierigkeiten, mit denen ich versuche, mit mexikanischer Gelassenheit umzugehen. Die Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Offenheit meiner mexikanischen Freunde ist so überwältigend wie die kulturellen und architektonischen Schätze dieses Landes.

Die Architekturszene in Mexiko-Stadt hat sich in den letzten zehn Jahren zu einer der wichtigsten in Lateinamerika entwickelt. Eifrig produziert sie trotz teils erschwelter Bedingungen hochwertige Architektur. *Learning from Mexico* soll eine Plattform darstellen, in der ich meine Erfahrungen, Erkenntnisse, Recherchen und Beobachtungen teile. *werk, bauen + wohnen* begleitet mich bei meiner Lern- und Entdeckungsreise. Wichtiger Bestandteil meines Blogprojektes sind Gespräche, die ich mit Architekten, Stadtplanerinnen und Designern führe. Meine Gesprächspartner werden mir helfen zu verstehen, was wir von Mexiko lernen können.» —